



Bauverwaltung Inneres Land AI

Bau Nr.: 2.2026.007  
 Eingegangen: 10.04.2026  
 Anzeigen: 21.04.2026  
 Einsprachefrist: 11.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

Baubewilligung:

<b>Baugesuch</b>		(durch Baubewilligungsbeh Eingang Baubewilliger Baugesuchs-Nr. Bezirk Baugesuchs-Nr. Kanton Auflagefrist Bewilligt am
<b>Standortbezirk</b> <input type="checkbox"/> Appenzell <input checked="" type="checkbox"/> Schwende-Rüte <input type="checkbox"/> Schlatt-Haslen <input type="checkbox"/> Gonten <input type="checkbox"/> Obereggen	<b>Gesuchsart</b> <input checked="" type="checkbox"/> Baugesuch <input type="checkbox"/> Bauermittlung <input type="checkbox"/> nachträgliches Baugesuch <input type="checkbox"/> Projektänderung zu Baugesuchs-Nr. ....	
<b>Gesuchsteller</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	Sepp Manser Berggasthaus Meglisalp 9057 Weissbad	
<b>Grundeigentümer</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller Staat Appenzell Innerrhoden Land-und Forstwirtschaftdepartement	
<b>Projektverfasser</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input type="checkbox"/> identisch mit Gesuchsteller Fässler Neff Holzbau Weissbadstrasse 34 9050 Appenzell 071 7871522	
<b>Bauleitung</b> Name / Firma Adresse Telefon / E-Mail	<input checked="" type="checkbox"/> identisch mit <i>Projektverfasser</i>	
<b>Bezeichnung des Bauvorhabens</b> .....		
<b>Baukosten</b> (ohne Land) Fr. <u>100'000.00</u>		<b>Visiere</b> gestellt am .....
<b>Lage des Bauvorhabens</b> (Adresse, Liegenschaft) .....		
Parzellen-Nr. <u>647</u>	Zone(n) gemäss Zonenplan .....	
Baurechts-Nr. ....	Quartierplan .....	
Gebäude-Nr. <u>1933</u>	.....	
<b>Art des Bauvorhabens</b> (Mehrfachnennungen möglich)		
<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung <input type="checkbox"/> Terrainveränderung <input type="checkbox"/> Reklame	<input type="checkbox"/> Abbruch <input type="checkbox"/> Wiederaufbau <input type="checkbox"/> Solaranlage <input type="checkbox"/> andere .....	<input type="checkbox"/> Nutzungsänderung - bisherige Nutzung .....
Anzahl Wohnräume pro Einheit vor / nach der Ausführung .....		/ .....
Anzahl Wohneinheiten vor / nach der Ausführung .....		/ .....
<b>Kurzbeschreibung des Bauvorhabens</b>		
Restaurierung Kapelle Maria z. Schnee mit Begleitung Denkmalpflege ( Regula Graf )		
	<i>Fassade</i>	<i>Fenster</i>
<i>Material</i>	.....	.....
<i>Farbe</i>	.....	.....

Sofern es sich um ein **Bauvorhaben mit landwirtschaftlichem Zweck** handelt

Nicht  
Betroffen

### Angaben zum Landwirtschaftsbetrieb

- Direktzahlungsberechtigter Betrieb  
 Betriebsführung durch Gesuchsteller  
 Weiterführung des Betriebs gesichert durch .....

### Weitere Angaben zum Bauvorhaben

- Erstellung / Änderung eines nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetriebs  
 – Art des Nebenbetriebs .....
- Erstellung / Änderung einer Stallbaute  
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen  
 Tierbestand wird verändert  
 → aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz) beilegen
- Erstellung / Änderung von  Jauchegrube  Mistplatte  Laufhof  Siloanlage  
 → Formular '[Gewässerschutz Landwirtschaft](#)' ausfüllen  
 → Für Jauchegruben Statiknachweis beilegen
- Erstellung / Erweiterung einer Wohnbaute  
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Familienmitglieder .....  
 – Anzahl auf Betrieb wohnende Angestellte .....
- Terrainveränderung / Aushubdeponie  
 – Anzahl m<sup>3</sup> .....  
 → Längs- und Querschnitte einreichen

Sofern es sich um ein **nichtlandwirtschaftliches Bauvorhaben** ausserhalb der Bauzone handelt  
 Gesuch betrifft:

Nicht  
Betroffen

- bestehende Wohnbaute  
 am 1. Juli 1972 bereits bestanden  
 seit 1. Juli 1972 wurden bauliche Veränderungen vorgenommen
- bestehende Gewerbebaute  
 am 1. Januar 1980 bereits bestanden und gewerblich genutzt  
 seit 1. Januar 1980 wurden Erweiterungen vorgenommen
- Terrainveränderung / Aushubdeponie  
 – Anzahl m<sup>3</sup> .....  
 → Längs- und Querschnitte einreichen

Sofern es sich um eine **gewerbliche oder industrielle Baute oder Anlage** handelt

Nicht  
Betroffen

Betriebsform ..... Anzahl Angestellte .....

- Verwendung von umweltgefährdenden Stoffen / Organismen  
 Lärmverursachender Betrieb  
 Anzahl Betriebsstunden pro Tag ..... pro Woche .....  
 → evtl. Lärnmachweis einreichen
- Verursachung von Luftschadstoffen  
 Geruchsbildung  
 Industrielle oder gewerbliche Abwässer  
 Kühlabwasser  
 Sonderabfälle

<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Zufahrt</b> Neue / geänderte Zufahrt über <input type="checkbox"/> Staatsstrasse <input type="checkbox"/> Bezirksstrasse <input type="checkbox"/> Privatstrasse    → Bei neuer / ge- änderter Zufahrt Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a einreichen.	<b>Bestehende / Geplante Parkplätze</b> Anzahl Aussenparkplätze ..... / ..... Anzahl Garagenparkplätze ..... / ..... Anzahl behindertengerechte Parkplätze ..... / ..... <input type="checkbox"/> mech. Belüftung von Sammel- / Tiefgaragen vorgesehen	<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Behandlung des Meteorwassers</b> <input type="checkbox"/> Versickerung <input type="checkbox"/> Retention <input type="checkbox"/> Mischsystem <input type="checkbox"/> Trennsystem <input type="checkbox"/> Ableitung in Strassenkanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Oberflächengewässer <b>Regenwassernutzung</b> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<b>Behandlung des Schmutzwassers</b> <input type="checkbox"/> Ableitung in öffentliche Kanalisation <input type="checkbox"/> Ableitung in Kleinkläranlage <input type="checkbox"/> Ableitung in Jauchegrube <input type="checkbox"/> Abtransport in ARA <input type="checkbox"/> Düngerverwertung <input type="checkbox"/> Autowaschplatz vorgesehen	<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Trinkwasserversorgung</b> <input type="checkbox"/> öffentliche Wasserversorgung durch ..... <input type="checkbox"/> andere (Quellen, etc.) .....		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Gewässer</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben im oder am Wasser (innerhalb Gewässerraum oder Baulinie) <input type="checkbox"/> Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern / Grundwasser → Konzessionsgesuch einreichen <input type="checkbox"/> Baute in Grundwasserschutzzone / -areal		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Energie</b> (Vom Vorhaben betroffene Räume werden aktiv beheizt, gekühlt oder belüftet) <input type="checkbox"/> Es wird ein MINERGIE - Zertifikat angestrebt <input type="checkbox"/> Der Energienachweis liegt bei → Bei Sanierungen, An- und Umbauten sowie bei Nutzungsänderungen ist das Formular <u>'Energiedossier'</u> zusammen mit dem Baugesuch einzureichen! Bei besonderen Verhältnissen gilt dies auch bei Neubauten! <input type="checkbox"/> Der Energienachweis wird spätestens 14 Tage vor Baubeginn oder bei MINERGIE-Bauten spätestens 60 Tage vor Baubeginn eingereicht <b>Spezielle Bauten und Anlagen</b> <input type="checkbox"/> Lüftung <input type="checkbox"/> Klimaanlage <input type="checkbox"/> Kühlräume <input type="checkbox"/> Gewächshäuser <input type="checkbox"/> Heizungen im Freien <input type="checkbox"/> Beheizung von Freiluftbädern <input type="checkbox"/> Elektrizitätserzeugung mit fossilen Brennstoffen <b>Wärmeerzeugung</b> bisher ..... neu ..... → Bei Änderungen der Wärmeerzeugung Formular <u>'Energiedossier'</u> und Gesuch <u>'Wärmeerzeugungs- und Tank-          anlage'</u> einreichen. <input type="checkbox"/> Leistung (neu) über 1000 kW bei fossilen Brennstoffen / über 70 kW bei Holzfeuerungen <b>Stromversorgung</b> durch .....		<input type="checkbox"/> Vom Vorhaben betroffene Räume werden weder aktiv beheizt, gekühlt nor belüftet
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Lärm</b> <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben verursacht Lärm → evtl. Lärmmachweis einreichen <input type="checkbox"/> Das Bauvorhaben kommt in der Nähe einer Lärmquelle zu liegen → evtl. Lärmmachweis einreichen		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Kataster der belasteten Standorte</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Grundstück, welches im Kataster der belasteten Standorte eingetragen ist		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Naturgefahren</b> <input type="checkbox"/> Standort des Bauvorhabens liegt im Naturgefahrenbereich		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Wald</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt innerhalb der Waldabstandslinie oder näher als 20 m vom Waldrand entfernt <input type="checkbox"/> Bauvorhaben liegt im Waldareal		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen
<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen	<b>Natur- / Heimatschutz</b> <input type="checkbox"/> Bauvorhaben betrifft Schutzobjekt (Ortsbild-, Denkmal-, Natur-, Landschaftsschutz) <input type="checkbox"/> Begutachtung durch Fachkommission für Heimatschutz / Denkmalpflege gewünscht		<input type="checkbox"/> Nicht Betroffen

**Beilagen**

## Hinweis

- Die notwendigen Unterlagen sind bei der zuständigen Baubewilligungsbehörde 4-fach einzureichen.
- Bei Visierpflicht ist das Ausmass des Bauvorhabens mit Einreichung des Gesuchs im Gelände abzustecken. Die Visiere dürfen vor Erteilung der Baubewilligung nur mit Zustimmung der Baubewilligungsbehörde entfernt werden.
- Fehlende Unterlagen / Angaben werden nachgefordert. Bis zu ihrem Eintreffen bei der nachfordernden Behörde stehen die Behandlungsfristen still.
- Alle Planunterlagen sind zu datieren und von Gesuchsteller, Projektverfasser und Grundeigentümer zu unterzeichnen.
- Auf allen Plänen ist das Vorhaben wie folgt einzuzeichnen: Ausgenommen von der Regelung sind Neubauten!
  - rot           ⇒ neue Teile
  - gelb          ⇒ abzubrechende Teile
  - schwarz      ⇒ bestehende Teile
- Alle Pläne sind vermasst im Massstab 1:100 oder 1:50 einzureichen, soweit nichts anderes bestimmt wird.
- Von sämtlichen Planformaten > A3 ist zusätzlich je 1 Exemplar im Format A3 einzureichen oder auf einem Datenträger im pdf-Format abzugeben.

Dem Gesuch liegen folgende Unterlagen bei:

- Situationsplan (mit Nordpfeil, im Massstab 1:500 oder 1:1000, aktuell, d.h. mit allen bestehenden / bewilligten Bauten, Zufahrten, Parkplätzen, Grenz- und Gebäudeabständen, Strassen-, Gewässer- und Waldabständen)
- Grundrisse
- Schnitte (mit massgebenden Höhen, Kontroll-Höhenfixpunkt, OK Erdgeschoss, massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Fassaden (mit massgebendem und gestaltetem Terrain bis Grundstücksgrenze)
- Umgebungsplan
- Brandschutznachweis
- Kanalisationsplan
- Berechnung der Nutzungsziffer mit Berechnungsschema
- Bestandesaufnahmepläne bei Abbruch und Wiederaufbau gestützt auf die Bestandesgarantie
- Aushubdeponie: Quer- und Längsschnitt, Volumenangaben in m<sup>3</sup>
- Fotos (nur zur Dokumentation der bestehenden Situation, wird nicht als Plan akzeptiert!)
- Lärmmachweis
- Versickerungs- und Retentionsnachweis (hydrogeologischer Bericht)
- Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- Formular ['Gewässerschutz Landwirtschaft'](#)
- aktuelle Suisse Bilanz (Aufnahmeblatt für die gesamtbetriebliche Nährstoffbilanz)
- Formular ['Entsorgungskonzept'](#)
- Formular ['Energiedossier'](#)
- Gesuch ['Wärmeerzeugungs- und Tankanlage'](#)
- Gesuch ['Strassenaufbruch'](#)
- Gesuch um Ausnahmegenehmigung mit Begründung
- Gesuch um Erteilung einer Konzession
- Sichtweitennachweis nach VSS-Norm 640 273a
- Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand
- Dispensation Schutzraum
- Projektgenehmigung Schutzraum
- .....

Ort, Datum

Appenzell 12.1.26

Unterschrift Gesuchsteller



Unterschrift Grundeigentümer



Unterschrift Projektverfasser





*Kapelle Maria zum Schnee Meglisalp*

Bauverwaltung Inneres Land AI  
Kronengarten 8  
9050 Appenzell

Weissbad, Freitag, 10. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Kapelle Maria zum Schnee Meglisalp wird als Kristall unter den Kapellen im Alpstein bezeichnet. Die in den Jahren 1903 und 1904 von Südtiroler Steinbauern nach den Plänen von Architekt Hardegger von St. Gallen erbaute Kapelle liegt auf dem Hochplateau der Meglisalp zwischen Seealp und dem Säntis. In der Kapelle wird während der Alpzeit (10 – 11 Wochen) und jeweils am eidgenössischen Betttag Mitte September jeden Sonntag um 14:00 Uhr die Hl. Messe gefeiert.

Die erste Renovation im Jahr 1978 wurde leider nicht nach allen Regeln der Handwerkskunst ausgeführt. Die Folgen davon sind Schimmelpilz Bildung an den Wänden, verfallener Brusttäufer, muffiges Klima, welches nicht nur dem Gebäude an sich, sondern auch den antiken Messgewändern zusetzt. Eine Staublawine im Jahr 1999 hat dem Mauerwerk der Kirche geschadet, so dass nun Wasser ins Trockenmauerwerk fließen kann und im Winter beim Gefrieren seine Spuren durch Rissbildung hinterlässt.

Letzten Herbst haben wir nun mit dem einheimischen Handwerker Hansueli Fässler, welcher affin ist für alte Handwerkskunst, eine erste Begehung gemacht, um die Kapelle zu Sanieren und Restaurieren. Da sowohl das Ortsbild Meglisalp, im Speziellen jedoch die Kapelle als solches im Schutzregister des Bezirks und des Kantons erscheint, wurde Frau Regula Graf Denkmalpflege Kanton Appenzell Innerrhoden bei einer zweiten Begehung hinzugezogen. Als Verwalter der Kirche ist es unser Bestreben die Kirche in ihrer Originalform und Baustil und vor allem in ihrer Funktion zu erhalten. Die Kapelle gehört zum geschützten Ortsbild der Meglisalp genauso wie die Alphütten und deren Ställe und dem Gasthaus als schützenswertes Ensemble.

Bei der geplanten Restaurierung werden weder Form, Farbe noch Materialien verändert.

Für weitere Auskünfte und Nachliefern von Dokumenten stehe ich ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Freundlicher Gruss

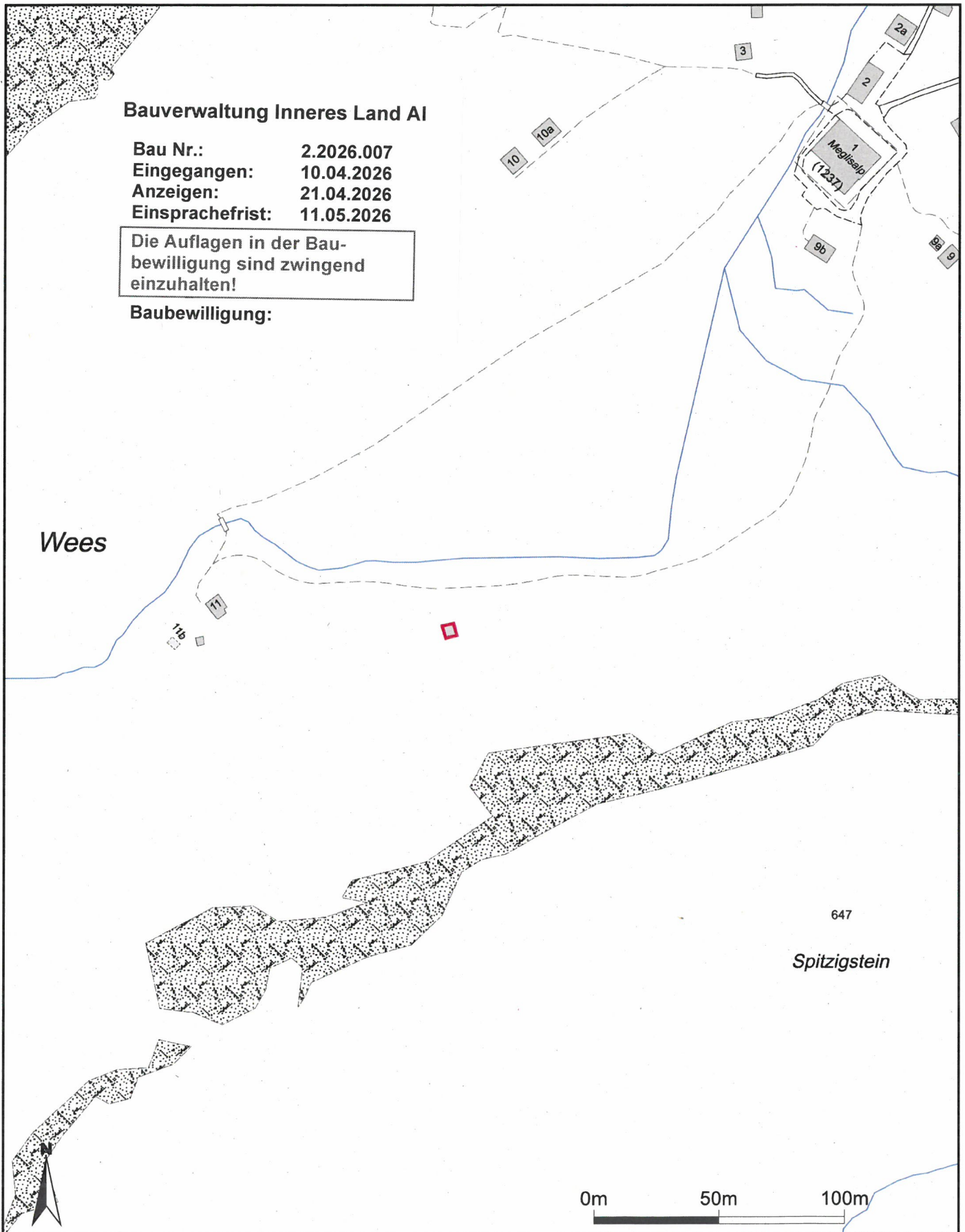
Sepp Manser

**Bauverwaltung Inneres Land AI**

**Bau Nr.:** 2.2026.007  
**Eingegangen:** 10.04.2026  
**Anzeigen:** 21.04.2026  
**Einsprachefrist:** 11.05.2026

Die Auflagen in der Baubewilligung sind zwingend einzuhalten!

**Baubewilligung:**



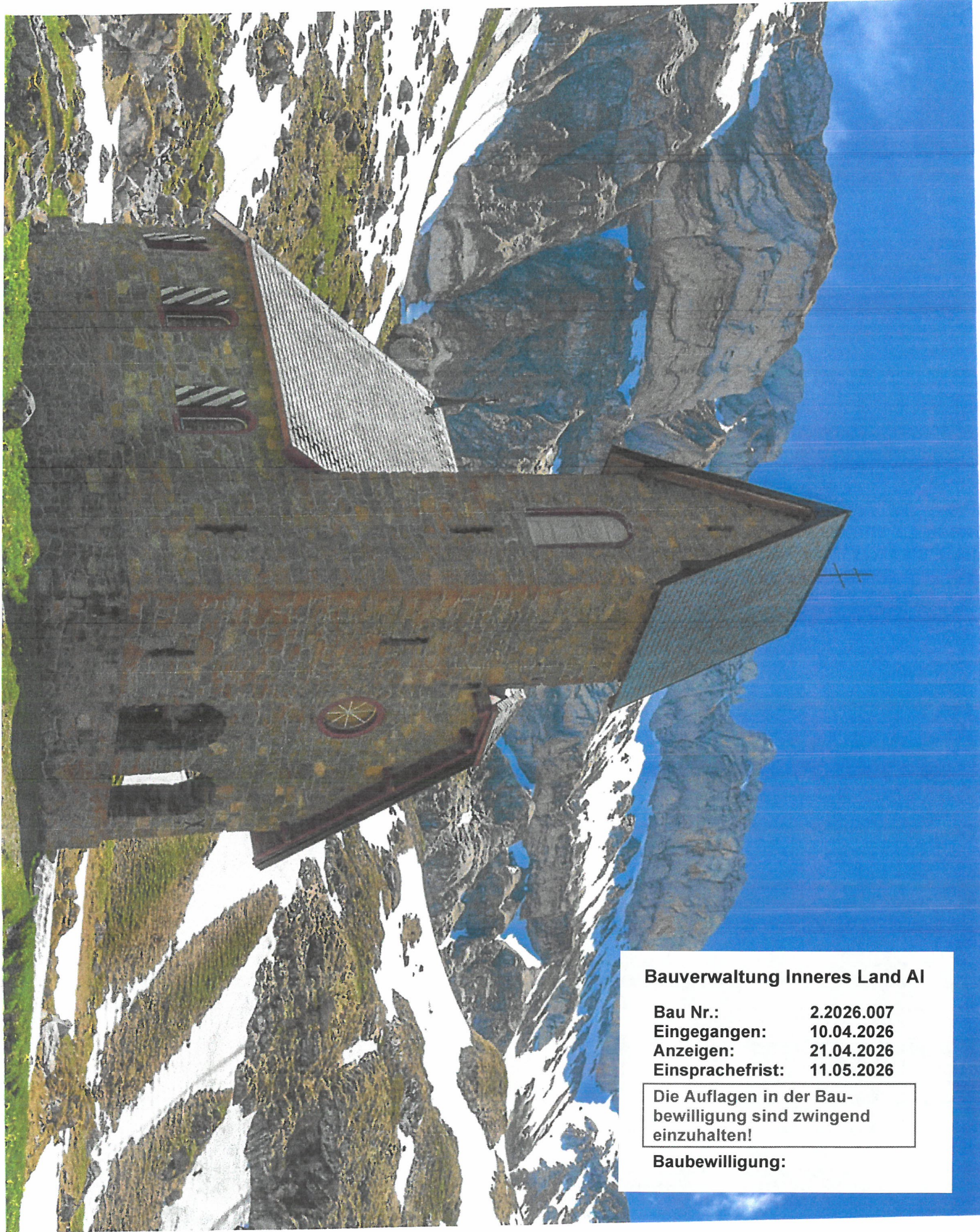


**Bauverwaltung Inneres Land AI**

**Bau Nr.:** 2.2026.007  
**Eingegangen:** 10.04.2026  
**Anzeigen:** 21.04.2026  
**Einsprachefrist:** 11.05.2026

Die Auflagen in der Bau-  
bewilligung sind zwingend  
einzuhalten!

**Baubewilligung:**



**Bauverwaltung Inneres Land AI**

**Bau Nr.:** 2.2026.007  
**Eingegangen:** 10.04.2026  
**Anzeigen:** 21.04.2026  
**Einsprachefrist:** 11.05.2026

Die Auflagen in der Bau-  
bewilligung sind zwingend  
einzuhalten!

**Baubewilligung:**